Leibniz-Rechenzentrum
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist seit knapp 60 Jahren der kompetente IT-Partner der Münchner Universitäten und Hochschulen sowie wissenschaftlicher Einrichtungen in Bayern, Deutschland und Europa. Es bietet die komplette Bandbreite an IT-Dienstleistungen und -Technologien sowie Beratung und Support - von E-Mail, Webserver, über Internetzugang, virtuellen Maschinen bis hin zu Cloud-Lösungen und dem Münchner Wissenschaftsnetz (MWN). Mit dem Höchstleistungsrechner SuperMUC-NG gehört das LRZ zu den international führenden Supercomputing-Zentren und widmet sich im Bereich Future Computing schwerpunktmäßig neu aufkommenden Technologien, Künstlicher Intelligenz und Machine Learning sowie Quantencomputing. Nicht zuletzt treibt die am LRZ angesiedelte KI-Agentur maßgeblich die Umsetzung der KI-Strategie Bayerns voran.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit eine:n

Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (m/w/d) im Bereich Managed Security Services

Präventiv umgesetzte Maßnahmen zum Schutz von IT-Infrastrukturen alleine reichen meistens nicht aus oder werden von Angreifern erfolgreich umgegangen. Das Erkennen von Angriffen und eintretenden Sicherheitsvorfällen erfordert daher eine zeitnahe, strukturiert und bestenfalls weitgehend automatisiert durchgeführte Analyse sicherheitsrelevanter Ereignisse und Log-Einträge sowie deren Verknüpfung mit Threat-Intelligence Informationen (Indicators of Compromise (IoCs)). Durch Anreicherung und Korrelation dieser Zusatzinformationen kann für Kunden ein (Früh-)Warnsystem aufgebaut, ein IT-Sicherheits- und Angriffslagebild etabliert sowie frühzeitig und gezielt Gegenmaßnahmen in Stellung gebracht werden.

Aufgaben:

- Sie entwickeln einen Prozess zur Analyse sicherheitsrelevanter Ereignisse und Korrelation mit Threat Intelligence Informationen unter Nutzung von Security Orchestration and Automation (SOAR) Techniken und setzen diesen praktisch um
- Sie bauen und betreiben ein System zur Information und frühzeitigen Warnung von Kunden und externen Stakeholdern auf Basis analysierter und bewerteter Sicherheitsereignisse
- Sie erstellen ein aktuelles und einrichtungsübergreifendes Sicherheitslagebild
- Sie führen eigenverantwortlich Produktauswahl und Evaluation neuer Sicherheitslösungen durch und integrieren diese in die bestehenden Managed Security Services
- Sie erarbeiten unter Einbeziehung vorhandener Strukturen und neuer, zu evaluierenden IT-Security Produkte generalisierbare Lösungen, die in vergleichbaren, heterogenen Netzinfrastrukturen einsetzbar sind

Anforderungen (Profil):

- Sehr gut abgeschlossenes Studium in (Wirtschafts-)Informatik und geeignet für ein Promotionsvorhaben an einer deutschen Universität, z.B. TUM, LMU in München
- Fundierte Kenntnisse im Bereich IT-Security, insbesondere aktueller Angriffstechniken, deren Erkennung sowie bekannter Threat Intelligence Lösungen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und modulares Denken, um eigene Lösungen in bestehende und parallel entwickelte interne und externe IT-Security Systeme zu integrieren
- Analytisches und strukturiertes Vorgehen, insbesondere bei der Auswahl, Evaluation und Bewertung von neu einzusetzenden IT-Security Produkten
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich prozessorientierter IT-Service- und IT-Security-Managementframeworks (z.B. FitSM, ISO/IEC 20000, ITIL, ISO/IEC 27001)
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Security Orchestration and Automation (SOAR)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem der größten und innovativsten wissenschaftlichen Rechenzentren Europas mit flexiblen Arbeitszeiten und einer familienfreundlichen Atmosphäre. Sie arbeiten dabei selbstständig in einem dynamischen, kooperativen und innovativen Arbeitsumfeld mit einem sehr guten Betriebsklima und großen Gestaltungsspielräumen. Bei thematischer Eignung und Interesse besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis mit einer Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach Qualifikation und Tätigkeitsmerkmalen. Als Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften fördern wir aktiv die Diversität und freuen uns über Bewerbungen talentierter Menschen, unabhängig von kulturellem Hintergrund, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, geschlechtlicher und sexueller Identität, körperlicher Fähigkeiten, Religion und Alter. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass alle personenbezogenen Bezeichnungen in dieser Ausschreibung auch das dritte Geschlecht miteinbeziehen.
Hierbei handelt es sich um eine Vollzeitstelle. Sie ist zunächst auf 2 Jahre ab sofort zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung nach Befristungsende wird angestrebt.

Mit uns können Sie rechnen! Wir auch mit Ihnen?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail als ein **zusammenhängendes PDF-Dokument** (andere Dateitypen werden nicht akzeptiert) bis zum **31.01.2022** an:

E-Mail: bewerbungen@lrz.de
Betreff: **MSS (2021/47)**

Gerne beantworten Ihnen unsere Kolleg:innen unter der o. g. Mailadresse auch fachliche Anfragen zur ausgeschriebenen Stelle.

Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten Sie unter www.lrz.de/jobs

Leibniz-Rechenzentrum
Boltzmannstr. 1
85748 Garching b. München
www.lrz.de